TOP

Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss	02.05.2023

öffentlich

Vorlage Nr.	239/2023-1
Stand	14.04.2023

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM Velten (MoVA 23.03.23, TOP Ö8) betr. Bahnsteigerhöhung Widdig (Linie 16):
Wurde überraschender vor 14 Tagen begonnen, weil sie in Uedorf nicht weiterkommen. Der Bahnsteig wurde abgerissen inkl. Der einzigen Radabstellanlage. Ist die Verwaltung darüber informiert, ist sie eingebunden und kann sie Einfluss nehmen? Wird eine neue in moderner Form (keine „Felgenquetscher“) Radabstellanlage gebaut? Gibt es Überdachungen und abschließbare Anlagen und eine E-Lade-Station?
Antwort: Die Stadtverwaltung ist Anfang März auf die Baumaßnahme der HGK am Haltepunkt Widdig aufmerksam geworden. Eine vorübergehende Ersatzhaltestelle wurde angeordnet. Die Haltestellen in Widdig sollen lt. Planung der HGK mit barrierefrei erreichbaren und beleuchteten Warteflächen und überdachten Wartehallen ausgestattet werden. Ein vergleichbarer Standard wie bereits bei den Haltestellen der Linie 18 hergestellt wurde.

AM Schmitz (MoVA 23.03.23, TOP Ö8) betr. Ausbau Kleinbuslinien: In der Zeitung stand, dass es Gespräche der Verwaltung mit dem Rhein-Sieg-Kreis (RSK) zur Linie 745 und 815 gegeben. Wie war der Verwaltungseindruck von dem Gespräch? Haben Sie noch weitere Informationen?
Antwort: Die Tendenz ist weiterhin so, dass der RSK als Aufgabenträger den ÖPNV in Bornheim weiter ausbauen will. Das Ergebnis soll in einer der nächsten Sitzungen präsentiert werden. Der RSK hat sich mit der Erweiterung des so genannten „Berghüpfers“ beschäftigt. Die Tendenz geht dahin zwei Fahrzeuge statt einem fahren zu lassen. Das ist aber Sache des RSK. Es gab aber hier auch den Wunsch einen Arbeitskreis voranzustellen. Wir hoffen, dass wir das vor den Sommerferien schaffen. Bisherige Terminvorschläge: 31.05. oder 20.06. Bis dahin haben wir noch Klärungsbedarf mit dem RSK zu den Maßnahmen.

AM Stadler (MoVA 23.03.23, TOP Ö8) betr. ÖPNV: Soll die Kleinbuslinie bis Walberberg erweitert werden, so dass die Höhenorte, die heute nicht angefahren werden, einbezogen werden? Die Frage stellt sich auch für Brenig.
Antwort: Dies wird gerade beraten.

AM Stadler (MoVA 23.03.23, TOP Ö8) betr. Radpendlerroute: Es wurde eine Frage eingereicht bzgl. der Einrichtung einer Dauerzählstelle wie in Alfter und Swisttal auf der Radroute.
Antwort: In aktuellen Planungen und im aktuell im Bau befindlichen Bauabschnitt ist eine Dauerzählstelle nicht vorgesehen. Eine Dauerzählstelle ist dann sinnvoll, wenn die RadPendlerRoute durchgängig fertiggestellt ist, was derzeit noch nicht der Fall ist. Wichtige Lückenschlüsse wie die Verbindung nach Bornheim Zentrum, die Brücke über die K12n und

weitere Abschnitte auf Bonner Stadtgebiet müssen noch errichtet werden, bevor die RadPendlerRoute wichtige Ziele verbindet. Eine Förderung einer Dauerzählstelle ist in den Planungs- und Bauleistungen der Fördermaßnahme RadPendlerRoute nicht enthalten. In kommenden Abschnitten kann eine Dauerzählstelle in etwaige Leistungsverzeichnisse aufgenommen werden. Aussagen zu Ort und Zeitraum müssen dann noch abgestimmt werden.

AM Schumacher (MoVA 23.03.23, TOP Ö8) betr. Modernisierung Roisdorfer Bahnhof: Ende des letzten Jahres wurde von Seiten des Bundesverkehrsministeriums ein „Minisanierungs-programm“ aufgelegt von dem auch 100 Bahnhöfe in NRW profitieren sollen. Der Topf ist mit 1,9 Mio Euro nicht groß. Es wurde aber festgelegt, dass Bornheim, Bad Honnef und der Bonner Hbf davon profitieren sollen. Im Durchschnitt sind das mit 19.000 Euro nicht viel. Ist bekannt, was in Bornheim geplant ist?
Antwort: Nein, was den Bahnhof Roisdorf angeht, sind wir in der Modernisierungsoffensive (MOV III) des Landes. Uns ist nur aufgefallen, dass im Bahnhof Roisdorf (Unterführung) die Wände erneuert wurden. Es könnte sein, dass das mit diesen Geldern gemacht wurde. Bei der MOV III geht es langfristig um den Neubau der Unterführung und den Maßnahmen auf den Bahnsteigen inkl. Aufzug und Überdachung. Bis 2025 sollen die Entwürfe fertig sein.